

Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2013 Nr. 16

Vorsitz GP Kälin
Protokoll GS Crevoisier
anwesend: GP Kälin, VP Matthes, GR Frank, GR Grundschober, GR Hasler,
 GR Hauser, GR Meier
Gäste: FV Oser
Dauer der Sitzung: 07.30 - 17.30 Uhr

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls vom 25.9.2013
2. Neugestaltung Finanzausgleich: Orientierung über Mailentscheid zur Vernehmlassung
3. Diskussion und Beschlussfassung über zusätzliche Budgetposten
 - a) Schlagläden Schulhaus Dorf
 - b) Ausstattung Küche Grossbühl: Pfannen, Geschirr, Besteck, Gläser, Servierwagen
4. Vorstellung und Diskussion des Finanzplanes 2014 – 2018
5. Detailarbeit am Voranschlag 2014
6. Mitteilungen und Termine
7. Genehmigung der Rechnungen
8. Varia

312 P Protokoll

Genehmigung des Protokolls vom 25.9.2013

./. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 25.9.2013 einstimmig.

313 9. Finanzen, Steuern

Neugestaltung Finanzausgleich: Orientierung über Mailentscheid zur Vernehmlassung

Die Stellungnahme zur Neugestaltung Finanzausgleich NFA wurde per Mailentscheid am 27.9.2013 vom Gemeinderat genehmigt.

Die Gemeinden im Dorneck argumentieren durchwegs ähnlich wie Rodersdorf.

314 9. Finanzen, Steuern

Diskussion und Beschlussfassung über zusätzliche Budgetposten

a) Schlagläden Schulhaus Dorf

Der Gemeinderat hat bereits früher beschlossen, die defekten Fensterläden reparieren und streichen zu lassen.

Die Reparatur und Auffrischung nur eines Teils der Läden sieht nach Flickwerk aus und überzeugt deshalb nicht. Eine Renovation aller Fensterläden sollte vorgesehen werden. Mit der Denkmalpflege wurde der Ersatz der Holzläden durch Aluläden abgeklärt. Die Verwendung von Aluläden ist möglich. Die Denkmalpflege weist jedoch darauf hin, dass die Liegenschaften der Gemeinde auch Vorbildcharakter haben.

Die Kosten für die Renovation oder neue Fensterläden in Alu sind etwa gleich hoch. Zudem sind für beide Varianten entweder ein Gerüst zu stellen oder eine Hebebühne zu verwenden. Das Stellen eines Gerüsts kostet ca. CHF 5'500.

Die Fassade ist noch in gutem Zustand und muss nicht neu gestrichen werden. Bei neuen Läden ist die Fassade nach Montage der Kloben usw. auszubessern.

Die Kosten für Aluläden betragen CHF 33'000 (inkl. Gerüst total ca. CHF 40'000).

Im Budget 2013 sind für Gebäudeunterhalt CHF 33'500 enthalten. Davon wurden bereits CHF 3'500 ausgegeben. Die Eingangstüre wird weitere CHF 6'500 kosten.

Neue Holzläden werden etwas teurer sein.

Auf Anfrage wird erklärt, dass eine Aussenisolation des Schulhauses Dorf nicht empfehlenswert ist. Als erste Priorität sollte das Dach energetisch saniert werden.

Die Kosten für eine Hebebühne werden noch abgeklärt.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, einen detaillierten Kostenvoranschlag für Aluläden einzuholen.

b) Ausstattung Küche Grossbühl: Pfannen, Geschirr, Besteck, Gläser, Servierwagen

Die Wünsche aus der Bevölkerung für die Turnhalle und deren Umgebung sollen z.H. des Budgets aufgenommen werden. Die Beschaffung des Geschirrs ist auch ein Teil davon.

315 9. Finanzen, Steuern

Vorstellung und Diskussion des Finanzplanes 2014 – 2018

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 6.6.2013 zuhanden der Finanzkommission Vorgaben für die Erstellung des Finanzplans 2014 – 2018 formuliert.

Für die Einwohnerzahl wurde ein über die Berichtsjahre ansteigender Wert von 1310 bis 1370 festgelegt. Als Steuerfuss wurde 125 % angenommen. Die Investitionen sollen in 2 Varianten, jährlich CHF 400'000 und jährlich CHF 500'000, und die Abschreibungen brutto mit 20 % berechnet werden.

Als Grundlagen wurden die Laufende Rechnung 2012 und die budgetierten Investitionen 2013 übernommen.

Die Zinssatzentwicklung der Darlehensfinanzierung wird von der Finanzkommission eher pessimistisch erwartet. Die Gelder sind jedoch langfristig zu sehr günstigen Konditionen aufgenommen worden.

Die Kostenentwicklung wird von der Finanzkommission für 2015 mit 1 %, ab 2016 mit 1.5 % angenommen.

Der Bereich Soziale Sicherheit entzieht sich der Einflussnahme durch die Gemeinde. Es ist mit einer jährlichen Kostensteigerung von 5 % zu rechnen.

Das Budget der ZSL wurde übernommen. Der Personalaufwand erhöht sich um jährlich 1 %. Ab 2016 wird der Berechnungsmodus auf eine Schülerpauschale geändert. Dies hat zur Folge, dass der Subventionsbeitrag um 15 % reduziert wird.

Die Vorgabe des Abschreibungssatzes von 20 % ist ein Bruch mit der bisherigen Praxis, Abschreibungen von 8 % zu tätigen. Das heutige Rechnungsmodell empfiehlt für Gemeinden von der Grösse von Rodersdorf einen Satz von 2 bis 10 % netto. Mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells ab 2016 wird eine Neubewertung des Vermögens nötig sein. Die Abschreibungen werden dann nach kaufmännischen Usanzen unter Berücksichtigung der Lebensdauer der Anlagen erfolgen.

Die Finanzkommission rechnet aufgrund der Vorgaben mit negativen Abschlüssen von CHF 872'800 im 2014, 792'600 im 2015, 892'900 im 2016, 812'900 im 2017 und 747'700 im 2018. Bei einem Abschreibungssatz von 10 % reduzieren sich die negativen Abschlüsse auf CHF 327'800 im 2014, 386'200 im 2015, 594'300 im 2016, 597'900 im 2017 und 597'200 im 2018. Eine Senkung des Steuerfusses um 5 % auf 125 % wird sorgfältig abzuwägen sein. Die Finanzkommission empfiehlt weiter, das verzinsliche Fremdkapital zu reduzieren.

./. Der Gemeinderat nimmt den Finanzplan 2014 – 2018 einstimmig zur Kenntnis.

316 9. Finanzen, Steuern

Detailarbeit am Voranschlag 2014

Investitionsrechnung:

215 SCHULANLAGEN (ZSL)

215.503.00 Anlagekosten ZSL: 69'598

218 SCHULANLAGEN (SH Grossbühl)

218.503.03 Neubau TH: 0

620 GEMEINDESTRASSEN

620.501.011 Aegertenstrasse: 340'000

620.501.05 Bahnhofsplatz: 10'000 Planungskredit

620.501.22 Hofacker Erschliessung: 10'500

701 WASSERVERSORGUNG

701.501.22 Hofacker Erschliessung: 6'000

701.501.81 Brunnenrenovation Gröli: 15'000

711 ABWASSERBESEITIGUNG

711.501.22 Hofacker Erschliessung: 14'000

Renovation Schulhaus Grossbühl:

Die Planungskosten betragen ca. CHF 35'000.

Gemäss dem Präsidenten des Vorstands ZSL sind im Zusammenhang mit HARMOS keine zusätzlichen Schulräume notwendig. Es wird gewünscht, dass bei der Planung eine Vertretung des ZSL beigezogen wird.

GR Hasler stellt den **Antrag**, einen Planungskredit von CHF 30'000 für die Renovation Schulhaus Grossbühl aufzunehmen.

Für die Aussensanierung (Dach, Fassaden, Fenster, Sonnenstoren) ist keine Beteiligung des ZSL notwendig. Diese ist lediglich bei der Unterteilung von Räumen beizuziehen.

Die Baukommission benötigt ein neues EDV-Programm. Das Ing.büro Sutter empfiehlt ein Programm, arbeitet aber selber noch nicht damit. Die Einführung der Software in Bättwil und Witterswil ist geplant.

Es sollen CHF 8'000 für das Programm in die Investitionsrechnung und CHF 4'000 für den jährlichen Unterhalt ins Budget aufgenommen werden.

TV-Untersuchungen von Leitungen:

Das Ing.büro Böhringer AG schlägt TV-Untersuchungen in der Chilchmattstrasse, der Zwärenstrasse und dem Rennweg vor. Planungskosten CHF 6'800.

Die Kosten der Untersuchungen betragen CHF 56'000, davon CHF 9'800 für den Rennweg. Die Leitung Zwärenstrasse liegt in Privatland Zwischen Damm- und Leimenstrasse. Die Kosten für die Untersuchung dieser Leitung betragen CHF 3'900 (zzgl. Anteil Planungskosten). Der Gemeinderat hat 2010 einen Entscheid zu dieser Leitung gefällt.

Für die Planung und Ausführung der TV-Untersuchungen sind CHF 40'000 ins Budget aufzunehmen.

Grossbühlstrasse/Mühlestrasse:

Die Sanierung der Strassenabschnitte inkl. Leitungen soll gleichzeitig erfolgen. Die Projektierungskosten betragen für Strasse, Sauberwasser- und Abwasserleitung CHF 42'000.

Für die Lärmsanierung der Leimenstrasse weist der Kanton die Gemeinde an, CHF 13'075 ins Budget aufzunehmen. Der Anteil der Gemeinde an den Gesamtkosten beläuft sich auf 30,76 %.

Es wird vorgeschlagen, für die Ortsplanungsrevision einen Betrag ins Budget aufzunehmen.

Da der Kanton noch keine definitiven, konkreten Vorgaben beschlossen hat, soll die Gemeinde nicht vorauseilend aktiv werden.

Laufende Rechnung:

012 GEMEINDERAT, KOMMISSIONEN

012.300.01 Sitzungs- und Taggelder GR: 15'000 inkl. Tagungen

020 GEMEINDEVERWALTUNG

020.451.01 Beitrag AHV-Zweigstelle: noch offen Abrg. über Sozialregion

027 BAUVERWALTUNG

027.300.00 Sitzungsgelder: 9'000

027.309.00 Kurskosten: 700

16. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 24. Oktober 2013

027.310.00	Büromaterial:	Bedarf abklären	
027.315.00	Anpassung Software:	4'000	Unterhalt neue Software
027.318.01	Externe Beratung + Abnahme:	28'000	

090 VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN (SH DORF)

090.314.00	Baulicher Unterhalt:	25'000	inkl. Läden + Tankrevision
------------	----------------------	--------	----------------------------

Es ist abzuklären, ob die Tankrevision noch hinausgeschoben werden kann.

140 FEUERWEHR

140.301.00	Sitzungsgeld FW-Kommission:	20'000	
140.309.00	Kurskosten, ärztl. Untersuchung:	10'000	
140.311.00	Anschaffung Maschinen...:	10'000	
140.314.00	Unterhalt Gebäude:	1'500	
140.315.00	Unterhalt Maschinen...:	13'000	

Am TLF sind die Pumpenanlage und der Lichtmast zu revidieren. Die Trittbretter wären ebenfalls zu reparieren. Diese Arbeit kann jedoch hinausgeschoben werden.

160 ZIVILSCHUTZ

160.314.00	Unterhalt ZS-Anlage:	1'500	
160.461.00	Beiträge von Kanton und Bund:	0	Keine Pflichtanlage, deshalb keine Beiträge

200 KINDERGARTEN

200.311.00	Anschaffung Mobiliar:	0	Mit ZSL abklären
200.352.01	Personalaufwand ZSL nicht subv.:		Mehraufwand gemäss Kiga-Reglement aufgrund der festgelegten Kinderzahlen.

Der Internetzugang im Kindergarten ist zu kündigen.

210 PRIMARSCHULE

210.311.01	ICT Anschaffung:	0	Sache des ZSL
210.315.01	Unterhalt ICT:	0	Sache des ZSL

217 MUSIKSCHULE

217.315.00	Unterhalt Musikinstrumente:	2'700	Intonation Flügel Anteil der Gemeinde
------------	-----------------------------	-------	--

218 SCHULANLAGEN (SH GROSSBÜHL)

218.311.00	Anschaffung Mobiliar:		Die Anschaffung von 200 Garnituren Geschirr kostet CHF 15'000, 150 Garnituren CHF 10'000. Pfannen und Servierwagen sowie Einsätze für Geschirrspüler weitere ca. CHF 5'000
------------	-----------------------	--	--

Der Unterricht in Textilem Werken wird neu offenbar im Erdgeschoss erteilt obwohl der Werkraum im Untergeschoss dafür unterteilt und umgebaut wurde. Bei einem Verbleib im EG sind entsprechende Änderungen der elektrischen Installationen im Umfang von ca. CHF 15'000 zu tätigen.

Der Textile Werkunterricht ist wieder ins UG zu verlegen!

Die Bandsägeanlage im Werkraum (380-Volt-Anlage) ist mit einem Hauptschlüsselschalter zu versehen. Die Kosten betragen CHF 4'000. Alternativ könnte die Maschine aus dem Raum entfernt werden.

Die jährlich zweimalige Reinigung der Turnhallenfenster genügt nicht. Die Fensterfronten sind öfter zu reinigen, da sie insbesondere auf der Seite zum Hartplatz aussen, jedoch generell vor allem innen rascher verschmutzen. Dazu soll ein Reinigungsgerät angeschafft werden. Kosten CHF 4'000. Für Diverses sind weitere CHF 2'000 zu budgetieren.

16. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 24. Oktober 2013

Der Mittagstisch benötigt einen Schrank oder ein Lagergestell für das Betreuungsmaterial. Dieses könnte im Raum hinter der Cafeteria (Lager für Reinigungsmittel und –geräte) versorgt werden. Evtl. sind bauliche Massnahmen vorzusehen (Gitterabschränkung).

Kosten CHF 5'000.

Die Kosten betragen somit total: 30'000

218.314.00	Baulicher Unterhalt:	10'000	Überprüfung elektr. Einrichtung Maschine Werken
------------	----------------------	--------	---

218.315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen:	2'000	
------------	--------------------------------	-------	--

218.318.02	Reinigung Räumlichkeiten:	3'000	
------------	---------------------------	-------	--

219 SCHULE + VERWALTUNG

219.318.01	Projekt Schulwegsicherheit:	1'500	
------------	-----------------------------	-------	--

220 SONDERSCHULEN/SONDERPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN

220.352.00 Personalaufwand (ZSL):

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

Die nachfolgende Diskussion wird wieder „öffentlich“ geführt.

245 TAGESSCHULE

245.309.00	Aus- + Weiterbildung:	2'400	Beitrag Ausbildungskosten
------------	-----------------------	-------	---------------------------

245.301.00	Besoldungen:		
------------	--------------	--	--

VP Matthes stellt den **Antrag**, die Besoldungskosten auf CHF 25'000 festzulegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Lohnkosten strikt nach den Vorgaben des Vereins Mittagstisch berechnet wurden. Wenn zu wenige Kinder (mind. 3) für die Betreuung angemeldet werden, entfällt das Angebot.

Wenn drei bis vier Kinder betreut werden, ist mindestens die Hälfte der Kosten gedeckt. Eine Reduktion der Besoldungskosten kommt einer Demontage des an der Gemeindeversammlung beschlossenen Angebots Mittagstisch mit Betreuung gleich.

Das aktuelle Modell "Mittagstisch" funktioniert seit 5 ½ Jahren erfolgreich. Das Angebot ist sehr wichtig für das Dorf.

Es wird angemerkt, dass mit einer 10 %-igen Reduktion die Betreuung an einem Nachmittag entfallen würde, was nicht als Demontage bezeichnet werden könne.

Es wird vorgeschlagen, das Thema in der zweiten Lesung erneut aufzunehmen.

Renaturierung Birsig: die Erstellung eines Übergangs bzw. einer Furt für Pferdesportler ist noch nicht spruchreif.

300 KULTURFÖRDERUNG

300.318.00	Bundes- und Jungbürgerfeier:	4'000	
------------	------------------------------	-------	--

Eine Reduktion bedeutet, dass eine der Feiern nicht durchgeführt werden kann.

Es wird erwartet, dass die Budgetvorgabe eingehalten und auf Extras an der Bundesfeier verzichtet wird.

16. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 24. Oktober 2013

330 PARKANLAGEN, WANDERWEGE

330.315.00 Unterhalt Spielplatz Dorf: 7'000 Teerung und Ersatz Sand werden hinausgeschoben

330.315.01 Unterhalt Spielplatz Grossbühl: 5'000 Sanierung Arena Konzept und Budgetantrag fehlen.

390 KIRCHE

390.315.00 Unterhalt Kirchturmuhre: 200

500 SOZIALVERSICHERUNGEN EL

500.361.00 Beitrag an Kanton an EL AHV: 175'500

500.361.01 Beitrag an Kanton an EL IV 149'500

582 SOZIALHILFE

582.301.00 Besoldung Betreuung Asyl: 5'200

582.352.01 Beitrag Sozialregion: 58'175

620 GEMEINDESTRASSEN

620.311.00 Anschaffung Mobiliar usw.: 4'000

Die Anschaffung eines Salzstreuers zu CHF 32'000 ist in die Investitionsrechnung unter 620 zu übernehmen.

620.313.04 Verbrauchsmat. Strassenbel.: 1'000

620.314.00 Unterhalt Strassen und Wege: 52'000

Der Verkauf des Aebi-Kommunalfahrzeugs und die Neubeschaffung eines neuen Kommunalfahrzeugs sollte ins Auge gefasst werden. Zu diesem Zweck sollten die Beschaffungsverfahren in anderen Gemeinden angesehen werden.

Der Gemeinderat kann zuhanden der Werkkommission klare Vorgaben und Kriterien für die Beschaffung festlegen.

620.461.00 Bund- + Kantonsbeitrag UH Flurwege: Abklären, ob das Programm auch im nächsten Jahr weiterläuft.

701 WASSERVERSORGUNG

701.314.01 Unterhalt Reservoir/Sammelbeh.: 3'500
Die Wandverkleidung im Reservoir ist in den nächsten Jahren zu ersetzen.
Der Sammelbehälter soll ebenfalls entsprechend untersucht werden.

701.318.00 Telefongebühren: 2'000

701.362.00 Kosten WHL AG: 107'100

711 ABWASSERBESEITIGUNG

711.352.00 Betriebskosten ARA: 95'000

740 FRIEDHOF, BESTATTUNGEN

Die Friedhofmauer ist nicht in der Investitionsrechnung aufgeführt, da sie nicht der Einwohnergemeinde gehört.

740.314.00 Baulicher Unterhalt: 10'000

790 RAUMORDNUNG

790.300.00 Sitzungsgeld Planungskomm.: 3'500

16. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 24. Oktober 2013

800 LANDWIRTSCHAFT

800.314.00 Aufwertungsmassnahmen ÖQV: 10'000 Übertrag von 2013 abklären

Die Aufwertungsmassnahmen werden als unnötig bezeichnet. Die Böden in Rodersdorf sind gut versorgt bzw. tiefgründig und Magerwiesen sind deshalb nicht möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ÖQV-Projekte gelobt werden. Die beteiligten Landwirte erhalten dafür namhafte Entschädigungen.

Es wird verlangt, dass die ÖQV-Gruppe für die budgetierten CHF 10'000 konkrete Projekte einreichen soll.

900 GEMEINDESTEUERN

Die Gemeindesteuererträge wurden zurückhaltend budgetiert.

Beiträge:

020.319.00	Mitgliederbeiträge an Verbände:	1'800
140.319.00	Verbandsbeiträge/Schadenvergütungen:	2'300
217.319.00	Verbandsbeiträge:	330
245.365.00	Tagesschule:	695
300.318.01	Kulturelle Veranstaltungen:	8'000
300.365.00	Beiträge an Verein und Institutionen:	6'000
330.365.00	Beitrag SO Wanderwege:	300
350.365.00	Beitrag Sommerlager:	3'000
350.365.01	Beitrag an Sportvereine:	1'500
350.365.02	übrige Freizeitgestaltung:	2'500
440.365.01	Beitrag Samariterverein Leimental:	300
535.365.00	Beiträge an Institutionen:	1'800
540.365.01	Kinderschutz:	0
540.365.02	Beiträge an Institutionen:	800
540.365.04	Tagesbetreuung hint. Leimental:	0
550.365.01	Beiträge an Institutionen:	100
580.365.00	Beiträge an div. Institutionen:	3'900
650.319.00	metrobasel:	0
790.319.00	Vereinigung für Landesplanung:	150
800.319.00	Soloth. Bauernverband:	1'000

317 M Mitteilungen

Kanton Solothurn, Polizei: Radarkontrollen im September 2013. In Rodersdorf wurden keine Kontrollen durchgeführt.

KELSAG: Neue Gebühren für Containerbänderolen ab 1.10.2013.

BLT Baselland Transport AG: Information zum BLT-Nachtnetz. BLT und EBM übernehmen weiterhin den jährlichen Nachtnetzzuschlag ab Dezember 2014.

Gemeinde Reinach: Einladung zu den "Reinacher Gesprächen" zum Thema "Ist die Agglomeration nur eine Randerscheinung?" am 1.11.2013.

Conseil Général du Haut-Rhin, Colmar: Einladung zum Gespräch zum Thema "Le Rhin Supérieur: construire l'économie de demain" am 22.11.2013 in Saint-Louis.

318 R Rechnungen

Genehmigung der Rechnungen

./. Die im Rechnungsverzeichnis im Anhang aufgeführten Rechnungen wurden vom Gemeinderat genehmigt und sind zur Zahlung anzuweisen.

319 V Varia

VP Matthes:

Infoveranstaltung Wärmeverbund: Die ca. 50 Teilnehmer haben rege diskutiert und Vorschläge eingebracht.

Bis zum 15.11.2013 können Interessierte ihre Anmeldung an die Verwaltung senden.

Es wurde gewünscht, dass die Unterlagen auf der Gemeinde-Homepage aufgeschaltet werden.

Die Gemeinde Rodersdorf wird an der Zivilschutz-Gesamtübung mit Thema Sicherheit nicht teilnehmen.

GR Meier:

Die Einnahmen von der Bundesfeier betragen netto CHF 1'267. Die Einnahmen sollen an verschiedene Dorfvereine überwiesen werden.

Der Verein KöRR hat für das Einweihungsfest Postkarten herausgegeben. Den Gemeinderäten wird je ein Postkarten-Set überreicht.

GP Kälin:

GP Kälin hat am 17.10.2013 an einer Veranstaltung des Forums Regio Plus in Nunningen teilgenommen. Herr Büttiker und Frau Herzog haben über die Angebote des Forums orientiert.

Am 17.10.2013 hat eine Sitzung zum Veloweg von Rodersdorf über Leymen nach Flüh stattgefunden. Frau G. Herzog, Forum Regio Plus, hat den Vertretern von Leymen und Rodersdorf die Dienste von Regio Plus bei der Beschaffung von finanziellen Mitteln usw. angeboten. Die Vertretung der Gemeinde Bättwil hat sich leider abmelden müssen.

Die BLT AG benötigt die Baupiste, das Trassee des diskutierten Veloweges, sicher bis 2015.

Das Forum Regio Plus weist auf den "Schwarzbubentaler" als Wirtschaftsförderungsmaßnahme im Schwarzbubenland hin.

An der Leitorgansitzung der Sozialregion Dorneck wurde darüber informiert, dass der Aufbau der Sozialregion noch mindestens ein Jahr in Anspruch nehmen wird.

Die Fotos der Einweihungsfeier sollen ins Internet gestellt werden.

Herr Bolsinger hat sich erkundigt, ob seine Tochter Kayla die Projektstudie Wärmeverbund für eine Arbeit in ihrem Maturajahr zum Thema Energie verwenden dürft. Die Idee wäre, dass sie eine Art Bestandsaufnahme zur Öl/Wärmeverbund/Solarenergienutzung des Dorfes machen würde. Anhand einer GIS-Dorfkarte würde sie dann die theoretisch nutzbare Dachfläche (je nach Exposition) für Solarenergiegewinnung schätzen und diese im Zusammenhang einer ergänzenden, nachhaltigen Energiepolitik (Öl vs Wärmeverbund) diskutieren. Der praktische Teil dabei wäre die Datenerfassung des Dorfes und z.B. eine Fallstudie Öl/Fotovoltaik bei einem Nachbarn.

Gemeindepräsidentin

Gemeindeschreiber